

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



in 2 Vorträgen unterwiesen, mit denen auch die Vorführung eines kurzen Tonfilmes aus der Garmischer Vogelwarte verbunden war. In Laufen ist ja dank der Bemühungen des verstorbenen Herrn Oberregierungsrats Dr. Einhauser viel für Vogelschutz geschehen. Zu wünschen wäre nur, daß auch in Privatreisen sich die Ueberzeugung durchsetzt: Unsere Vogelwelt, eine Schöpfung im kleinen, ein Stück Heimat, muß unbedingt geschützt und erhalten werden. Zu unserem eigenen Vorteil wird diese Gesinnung. Und so sei die Bitte ausgesprochen: Laßt Hecken stehen, schaut jagenden Katzen und frechen, zweibeinigen Nesträubern auf die Krallen, schießt nicht sinnlos Bussard und andere sogenannte schädliche Raubvögel ab, die meisten sind Mäusevertilger und damit unsere Freunde! Besonders jetzt, wo Winter und Schnee kommt, bitten um ein kleines Plätzchen unsere gefiederten Lieblinge, wo gute Menschen ihnen zweckmäßiges Futter geben. Herr Inspektor Forster ist sicherlich bereit, uns sachmännisch zu beraten. — Der nächste (3.) Heimatabend findet als „Krippenabend“ statt am Donnerstag, den 29. Dez. 1932, abends 8 Uhr in der Brauerei Schwaiger. O. H.

